

SharePoint-Speicherlimits überwinden – mit ausgelagertem Archiv

Azure-Storage-Cloud, Compliance, BLOB-Storage, SQL-Server

Immer mehr Unternehmen setzen SharePoint als universelles System zur Content-Verwaltung für strukturierte und unstrukturierte Daten ein – von Office-Dokumenten bis zu Multimediainhalten. SharePoint verwaltet alle Inhalte standardmäßig in einer SQL-Datenbank, was ab gewissen Datenmengen zu Problemen führt. Denn im Unterschied zu herkömmlichen Fileservern lässt ab einer gewissen Dateianzahl und Größe die Leistung eines SQL-Speichers nach, zudem existiert pro Datenbank ein maximales Speichervolumen. Für die IT bedeutet das, dass sie mit Zunahme der SharePoint-Inhalte die Produktionsumgebung laufend erweitern muss, um den Portal- und Content-Server performant zu halten. Als gängige Lösung bietet sich die Auslagerung von Dateien in externe Speicherinstanzen – in sogenannten BLOB-Storage (BLOB = Binary Large Object) – an.

Azure-Storage als externe Speichererweiterung

Während konventionelle BLOB-Lösungen für SharePoint als vor-Ort-installierte Erweiterung zum Einsatz kommen, setzt der Berliner SharePoint-Spezialist Vialutions auf eine Cloud-Lösung auf Basis von Windows Azure. Mit Hilfe des neu entwickelten SharePoint Cloud Archive for Azure (SCAA) macht sich Vialutions die Azure-Wolke als Speichererweiterung zunutze. Der zentrale Vorteil dieser Lösung besteht darin, dass Microsoft in seinen Azure-Rechenzentren praktisch unbegrenzten Speicherplatz zur Verfügung stellt – und das in Verbindung mit einem verbrauchsorientierten Abrechnungsmodell. Die Benutzer zahlen also immer nur für tatsächlich verbrauchte Datenvolumina.

Compliance und transparenter Zugriff

Für den Anwender bleibt das „Speicher-Outsourcing“ transparent, das heißt, er nimmt bei seinen Arbeitsabläufen in SharePoint nicht wahr, ob die Daten im aktuell benötigten Content-Bereich lagern oder ob sie bereits in die Cloud verschoben wurden. Die gesamte Logik zur Verwaltung und Auslagerung von Dokumenten in das Archiv sitzt im SCAA, das an das SharePoint Records Center an-

www.vialutions.de

Andreas Hepfner ist Geschäftsführer der **VIALUTIONS GmbH** und leitet innerhalb der Gruppe alle SharePoint-Aktivitäten. Der SharePoint-Spezialist **VIALUTIONS** ist ein Tochterunternehmen der **OPTIMAL SYSTEMS GmbH (OS)**. Im OS-Unternehmensverbund hat **VIALUTIONS** die Aufgabe, mit innovativen Produkten und Lösungen die Microsoft bzw. SharePoint-Kompetenz weiter auszubauen. Daneben beschäftigt sich das Unternehmen mit den Themen **Windows Phone 7** und **AZURE**.

Übersicht über die zentralen Funktionen von SharePoint Cloud Archive for Azure (SCAA):

- Manuelle oder automatische Ablage in der Cloud einschließlich Metadaten in verschlüsselter Form
- hohe Sicherheit durch Verschlüsselung nach AES (Advanced Encryption Standard)
- Daten werden von SharePoint indiziert und erscheinen so in den Suchergebnissen
- automatisierte Datenbereinigung anhand festgelegter Aufbewahrungsrichtlinien über das SharePoint-Records-Center
- alle Metadaten der Dokumente bleiben erhalten (zum Beispiel Ersteller, Zeitstempel oder Versionsverlauf), um Compliance zu erfüllen
- SharePoint WebPart erlaubt direkten Zugriff auf Azure-Cloud-Storage
- eigenständiges Azure-Webportal ermöglicht manuellen Zugriff und Download auf den Cloud Storage auch ohne SharePoint

geschlossen ist. Im Record-Center werden alle Einstellungen vorgenommen, die zum Speichern und Archivieren von Dokumenten erforderlich sind. So finden hier beispielsweise Compliance-relevante Regeln Anwendung, die die Aufbewahrungsdauer und -modi von Dokumenten enthalten – also etwa, wie lange aufbewahrt und nach welcher Frist gelöscht werden muss.

Damit auf dem Weg in die Wolke auch die Sicherheit der gespeicherten Inhalte gewährleistet ist, werden die Dokumente bei der Übergabe an das SCAA nach dem Advanced-Encryption-Standard (AES) verschlüsselt und erst dann in den Windows-Azure-BLOB-Storage übergeben. Stets bleiben dabei alle Metadaten erhalten, und auch sonst sind die üblichen SharePoint-Funktionen wie Aufbewahrungs-Richtlinien, Workflows und Versionierung weiterhin verfügbar.

Datenzugriff auch ohne SharePoint

Auch wenn auf diese Weise ein Teil der geschäftlichen Dokumente in ein externes Cloud-System wandert, sind die Dateien weiterhin leicht über die SharePoint-Suche zu finden, da auch der Azure-Storage in den Index aufgenommen wird. Im Übrigen erhalten die Anwender mit den gewohnten SharePoint-Mechanismen Zugriff auf alle archivierten Inhalte – mittels eines in SCAA enthaltenen Webparts. Darüber hinaus ist der Zugriff auch völlig unabhängig von SharePoint möglich, und zwar über den Azure-Portal-Cloud-Access mit integriertem BLOB-Webpart. Somit stehen archivierte Daten beispielsweise auch nach einem Ausstieg aus SharePoint weiterhin ungehindert zur Verfügung. ■



Get every content ball in the right application pocket.

hypernet

Orchestrierbare Web Services für die vollständige Automation der Aufbereitung und Verteilung von Inhalten

Führende Unternehmen automatisieren ihre Informationsbereitstellung mit Hyper.Net

■ Dokumente umwandeln

PDF PDF/A HTML XML
Flash ePub Hypertext

■ Inhalte aufbereiten

Portale Intranets Websites
Online Manuals eBooks
Soziale Netze Archivsysteme

■ Information verteilen

Unternehmen Partner
Kunden Web

Läuft mit:
SharePoint Server and Services
Lotus Notes MS SQL
Cloud Windows Web

COEXTANT
MAKING CONTENT FLOW

Coextant Systems International AG
Schönbergstraße 45
D-73760 Ostfildern
Tel +49 711 45 1000 0

www.coextant.com